

Ressort: Finanzen

Post will gegen Werbebriefe-Entscheidung der Bundesnetzagentur klagen

Bonn, 10.07.2016, 07:00 Uhr

GDN - Die Deutsche Post wehrt sich gegen die Anordnung der Bundesnetzagentur, bestimmte Werbebriefe ("Impulspost") entweder teurer zu machen oder nicht mehr anzubieten: "Wir werden rechtlich gegen die Entscheidung der Bundesnetzagentur vorgehen, denn wir meinen, dass die Regulierungsbehörde den Markt für derartige Geschäfte anders definieren muss", sagte Frank Appel, der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens, der "Welt am Sonntag". Der Bonner Konzern ist Ende Juni von der Regulierungsbehörde abgemahnt worden, weil er Geschäftskunden mit der "Impulspost" für nur 14 Cent die Möglichkeit bietet, Werbekunden anzusprechen.

"Wir reden hier nicht über Schnäppchen oder gar über Dumping", sagte Appel. Man wolle aber "nicht ohne nachvollziehbaren Grund daran gehindert werden, gute Ideen umzusetzen. Gesetzgebung und wettbewerbsrechtliche Praxis laufen in diesem Fall der Realität hinterher." Der Fall zeige, "dass auch bei Wettbewerbsbehörden manche Marktbetrachtung der Realität hinterherhinkt". Mit der Impulspost wolle man Werbung aus den elektronischen Medien wieder in die physische Post zurückholen. "Dieses Angebot machen wir zu Preisen, die unsere Kosten decken", sagte Appel. Es gehe nicht um den Wettbewerb unter Postdiensten bei Werbebriefen, sondern um die Konkurrenz mit elektronischen Medien - das Werbebanner im Internet oder Reklame in E-Mails. "Dieser Markt ist viel größer, und hier hat die Post eben keine marktbeherrschende Stellung. Im Übrigen nehmen wir mit der Impulspost keinem Postdienstleister etwas weg", betonte Appel. "Seit Jahren schon schrumpft der Markt für physische Werbepost. Wir wollen ihn wieder größer machen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75089/post-will-gegen-werbebriefe-entscheidung-der-bundesnetzagentur-klagen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619